



**Stoff-Figur**

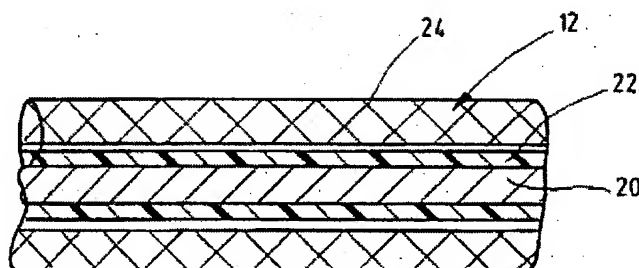
**Patent number:** DE10016378  
**Publication date:** 2001-10-11  
**Inventor:** KOEGLER WINFRIED (DE)  
**Applicant:** KOEGLER WINFRIED (DE)  
**Classification:**  
- international: A63H3/02; A63H3/36; A63H3/00  
- european: A63H3/02; A63H3/04  
**Application number:** DE20001016378 20000404  
**Priority number(s):** DE20001016378 20000404

**Also published as:**

 WO0174466 (A3)  
 WO0174466 (A2)

**Abstract of DE10016378**

The invention relates to a soft toy having a padded body (10) and several padding elements (14, 16, 18) that are connected to the padded body by means of flexible members (12). According to the invention, the flexible members are provided with a central wire frame (20), a protective covering (22) that closely surrounds the wire frame (20) and consists of stringy synthetic material and a hose-shaped sleeve (24) which loosely surrounds the protective covering (22).



Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

**BEST AVAILABLE COPY**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 100 16 378 A 1**

⑤1 Int. Cl.7:  
**A 63 H 3/02**  
A 63 H 3/36  
A 63 H 3/00

②1 Aktenzeichen: 100 16 378.5  
②2 Anmeldetag: 4. 4. 2000  
④3 Offenlegungstag: 11. 10. 2001

DE 100 16 378 A 1

⑦1 Anmelder:  
Kögler, Winfried, 70195 Stuttgart, DE  
  
⑦4 Vertreter:  
Wolf & Lutz, 70193 Stuttgart

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

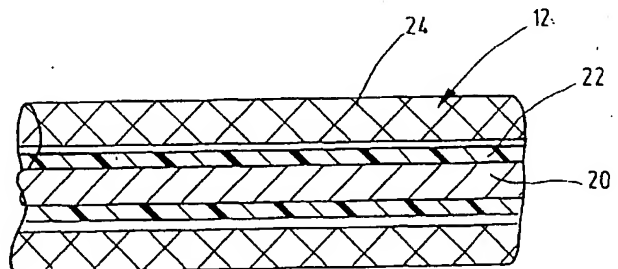
⑤6 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht  
zu ziehende Druckschriften:

DE	43 21 096 A1
US	53 85 500 A
US	53 50 333 A
EP	09 87 667 A1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤4 Stoff-Figur

⑤7 Die Erfindung bezieht sich auf eine Stoff-Figur mit einem Polsterkörper (10) und mit mehreren über biegsame Glieder (12) mit dem Polsterkörper verbundenen Polster-elementen (14, 16, 18). Erfindungsgemäß wird vorgeschlagen, daß die biegsamen Glieder eine zentrale Draht-seele (20), einen die Drahtseele (20) eng umschließenden Schutz-mantel (22) aus zähem Kunststoff und eine den Schutz-mantel (22) lose umschließende Schlauchhülle (24) aufweisen.



BEST AVAILABLE COPY

DE 100 16 378 A 1

## Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Stoff-Figur mit einem Polsterkörper und mit mehreren über biegsame Glieder mit dem Polsterkörper verbundenen Polsterelementen.

[0002] Es sind als Stofftiere oder Stoffpuppen ausgebildete Stoff-Figuren dieser Art bekannt, bei denen die die Extremitäten bildenden Glieder als Schnüre oder Seile ausgebildet sind, die mit ihrem einen Ende in den Polsterkörper eingreifen und an ihren anderen Enden die als Kopf, Hände oder Beine ausgebildeten Polsterelemente tragen. Die Glieder dieser Stoff-Figuren sind biegeschlaff. Sie sind also nicht bleibend verbiegbare.

[0003] Ausgehend hiervon liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, die bekannten Stoff-Figuren der eingangs angegebenen Art dahingehend zu verbessern, daß ihre Glieder einer wechselnden plastischen Biegebeanspruchung ausgesetzt werden können.

[0004] Zur Lösung dieser Aufgabe wird die im Anspruch 1 angegebene Merkmalskombination vorgeschlagen. Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den abhängigen Ansprüchen.

[0005] Der erfindungsgemäßen Lösung liegt die Erkenntnis zugrunde, daß bei Verwendung einer Drahtseele aus elastisch oder plastisch verbiegbarem Metalldraht nach vielfachem Biegen ein Drahtbruch auftreten kann, aufgrund dessen an den freigelegten Bruchstellen eine Verletzungsgefahr entsteht. Zur Vermeidung dieser Verletzungsgefahr wird gemäß der Erfindung vorgeschlagen, daß die biegsamen Glieder eine zentrale biegsame Drahtseele, einen die Drahtseele eng umschließenden Schutzmantel aus zähem Material und eine den Schutzmantel lose umschließende biegegewiche Schlauchhülle aufweisen. Mit diesen Maßnahmen wird erreicht, daß die Drahtseele der Glieder beispielsweise plastisch verbiegbare ist und daß bei einem eventuellen Drahtbruch keine Verletzungsgefahr besteht. Die Drahtseele der Glieder besteht vorteilhafterweise aus einem Kupferdraht, während der Schutzmantel aus einem thermoplastischen Kunststoff besteht. Als Schlauchhülle kann ein Rundgestrick verwendet werden, das im Zuge der Herstellung um den beschichteten Draht herumgestrickt wird.

[0006] Um die Verletzungsgefahr weiter zu reduzieren, werden die Glieder an ihren freien, vorzugsweise umgebogenen Enden von einem mit der Schlauchhülle vernähten Stoffstück übergriffen und greifen mit den freien Enden in eines der Polsterelemente oder in den Polsterkörper ein. Sie sind dort zweckmäßig im Polsterelement oder im Polsterkörper verankert, vorzugsweise mit diesen vernäht.

[0007] Eine weitere vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung sieht vor, daß zumindest ein Teil der Glieder paarweise miteinander verbunden sind, an ihren freien Enden je eines der Polsterelemente tragen und in ihrem mittleren Bereich durch den Polsterkörper hindurchgeführt und mit diesem vernäht sind. Weiter kann zumindest eines der Glieder mit seinem einen Ende in den Polsterkörper und mit seinem anderen Ende in eines der Polsterelemente eingreifen und mit diesen vernäht sein.

[0008] Die Erfindung bezieht sich ferner auf ein biegsames Drahtmaterial, insbesondere zur Herstellung von Gliedmaßen von als Stofftiere oder Stoffpuppen ausgebildeten Stoff-Figuren. Zur Vermeidung der Verletzungsgefahr bei einem eventuellen Drahtbruch besteht das Drahtmaterial erfindungsgemäß aus einer zentralen biegsamen Drahtseele, einem die Drahtseele eng umschließenden Schutzmantel aus zähem Material und einer den Schutzmantel lose umschließenden Schlauchhülle. Die Drahtseele besteht vorteilhafterweise aus plastisch verbiegbarem Metalldraht, vorzugsweise aus Kupfer, während der Schutzmantel zweckmäßig

aus einem thermoplastischen Kunststoff besteht. Die Schlauchhülle des Drahtelements ist vorteilhafterweise als Rundgestrick ausgebildet.

[0009] Im folgenden wird die Erfindung anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen

[0010] Fig. 1 eine Stoff-Figur mit biegsamen Extremitäten;

[0011] Fig. 2 einen Schnitt durch ein umhülltes Drahtmaterial zur Herstellung der biegsamen Glieder der Stoff-Figur nach Fig. 1.

[0012] Die in Fig. 1 gezeigte Stoff-Figur bildet eine Stoffpuppe oder ein Plüschtier. Sie besteht im wesentlichen aus einem Polsterkörper 10 und mehreren über biegsame Glieder 12 mit dem Polsterkörper verbundenen Polsterelementen 14, 16, 18. Die Polsterelemente 14 sind dabei als Füße, die Polsterelemente 16 als Hände und das Polsterelement 18 als Kopf ausgebildet, während der Polsterkörper 10 den Rumpf des Plüschtiers bildet. Die Glieder 12 bestehen aus einem umhüllten Drahtmaterial, das eine zentrale Drahtseele 20 aus biegbarem Kupferdraht, einen die Drahtseele 20 eng umschließenden Schutzmantel 22 aus einem thermoplastischen Kunststoff sowie eine den Schutzmantel 22 lose umschließende textile Schlauchhülle aus einem Rundgestrick aufweist. Die Glieder 12 sind an ihren freien Enden von einem mit der Schlauchhülle 24 vernähten Stoffstück 26 übergriffen und mit einem der Polsterelemente 14, 16, 18 oder dem Polsterkörper 10 vernäht. Wie aus Fig. 1 zu ersehen ist, ist eines der Glieder 12, das ein Polsterelement 16 trägt, unmittelbar im Polsterkörper 10 verankert, während die vier anderen Glieder paarweise durch den Polsterkörper 10 hindurch einstückig miteinander verbunden sind und an ihren Enden je eines der Polsterelemente 14, 16 bzw. 14, 18 tragen. Der Polsterkörper 10 und die Polsterelemente 14, 16, 18 weisen zweckmäßig eine mit einer elastischen Polsterfüllung ausgefüllte Plüschhülle auf.

[0013] Zusammenfassend ist folgendes festzuhalten: Die Erfindung bezieht sich auf eine Stoff-Figur mit einem Polsterkörper 10 und mit mehreren über biegsame Glieder 12 mit dem Polsterkörper verbundenen Polsterelementen 14, 16, 18. Erfindungsgemäß wird vorgeschlagen, daß die biegsamen Glieder eine zentrale Drahtseele 20, einen die Drahtseele 20 eng umschließenden Schutzmantel 22 aus zähem Kunststoff und eine den Schutzmantel 22 lose umschließende Schlauchhülle 24 aufweisen.

## Patentansprüche

1. Stoff-Figur mit einem Polsterkörper (10) und mit mehreren über biegsame Glieder (12) mit dem Polsterkörper verbundenen Polsterelementen (14, 16, 18), dadurch gekennzeichnet, daß die biegsamen Glieder eine zentrale biegbare Drahtseele (20), einen die Drahtseele (20) eng umschließenden Schutzmantel (22) aus zähem Material und eine den Schutzmantel (22) lose umschließende biegegewiche Schlauchhülle (24) aufweist.
2. Stoff-Figur nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Drahtseele (20) der Glieder (12) aus plastisch verbiegbarem Metalldraht, vorzugsweise aus Kupferdraht, besteht.
3. Stoff-Figur nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Schutzmantel (22) aus einem vorzugsweise thermoplastischen Kunststoff besteht.
4. Stoff-Figur nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Schlauchhülle (24) aus textilem Material besteht, vorzugsweise als Rundgestrick ausgebildet ist.

5. Stoff-Figur nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Glieder (12) an ihren freien, vorzugsweise umgebogenen Enden von einem mit der Schlauchhülle (24) vernähten Stoffstück (26) übergriffen sind. 5
6. Stoff-Figur nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Glieder mit ihren freien Enden in eines der Polster Elemente (14, 16, 18) oder in den Polsterkörper (10) eingreifen und in diesem verankert, vorzugsweise mit diesem vernäht sind. 10
7. Stoff-Figur nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß zumindest ein Teil der Glieder (12) paarweise miteinander verbunden sind, an ihren freien Enden je eines der Polster Elemente (14, 16, 18) tragen und in ihrem mittleren Bereich durch den Polsterkörper (10) hindurchgeführt und mit diesem vernäht sind. 15
8. Stoff-Figur nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß zumindest eines der Glieder (12) mit seinem einen Ende in den Polsterkörper (10) und mit seinem anderen Ende in eines der Polster Elemente (16) eingreift und mit diesen jeweils vernäht ist. 20
9. Biegsames Drahtmaterial, insbesondere zur Herstellung von Gliedmaßen von Stoff-Figuren, gekennzeichnet durch eine zentrale biegbare Drahtseele (20), einen die Drahtseele (20) eng umschließenden Schutzmantel (22) aus zähem Material und eine den Schutzmantel (22) lose umschließende biege weiche Schlauchhülle (24). 25
10. Drahtmaterial nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Drahtseele (20) aus plastisch verbiegbarem Metalldraht, vorzugsweise aus Kupferdraht besteht. 30
11. Drahtmaterial nach Anspruch 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, daß der Schutzmantel (22) aus einem vorzugsweise thermoplastischen Kunststoff besteht. 35
12. Drahtmaterial nach einem der Ansprüche 9 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Schlauchhülle (24) aus Textilmaterial besteht.
13. Drahtmaterial nach einem der Ansprüche 9 bis 12, dadurch gekennzeichnet, daß die Schlauchhülle (24) als Rundgestrick ausgebildet ist. 40

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

45

50

55

60

65

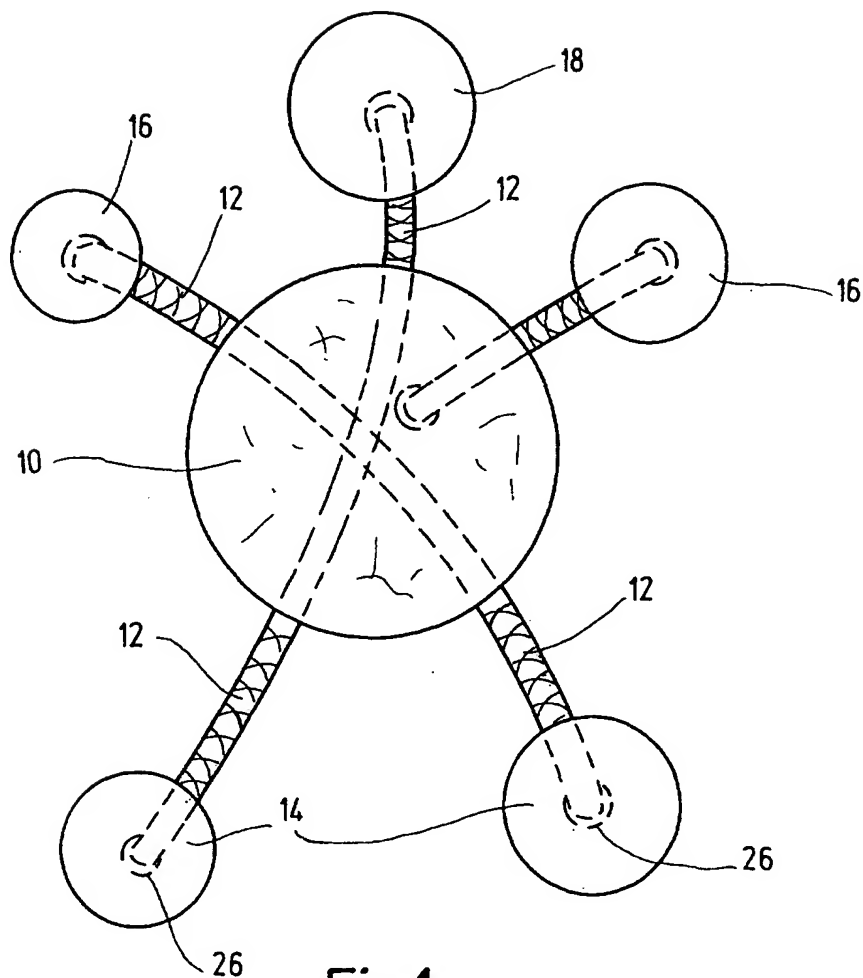


Fig.1

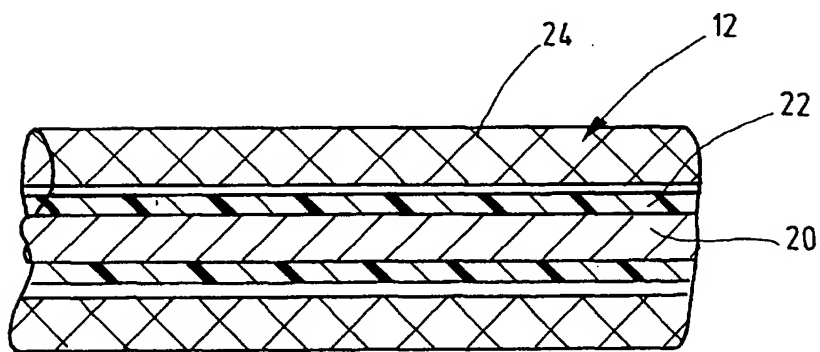


Fig.2

BEST AVAILABLE COPY